



Donnerstag, 07. Mai 2026

Rübenfax

08/2026

Witterung

Es hat geregnet, aber meist in spärlichem Umfang. Nach einem sonnigen Wochenende gibt es zu Beginn der kommenden Woche eine weitere Chance auf Niederschlag.

Stand der Rüben, Schädlinge und Unkräuter

Die meisten Rübenschläge entwickeln sich weiterhin gut, obwohl die Entwicklung auf einzelnen Schlägen aus diversen Gründen oftmals recht unterschiedlich ist.

Teilweise sind in der Praxis Rübenblätter mit kleinen Löchern zu finden. Diese können auf einen aktuellen, meist aber auf einen alten Erdfloh-Befall hindeuten. Mit dem Blattwachstum werden auch die zuvor sehr kleinen Fraßstellen größer. Oft ist der Erdfloh dann aber bereits weg, ab dem 4-Blatt-Stadium ist der Zuwachs in der Regel ohnehin schneller als der Schadfraß und damit keine Bekämpfung mehr sinnvoll.

Immer häufiger treten auch Läuse auf. Bislang wurde allerdings keine Befallsüberschreitung festgestellt. Aktuelle Werte des Insektizid-Monitorings finden Sie unter www.isip.de.

Wo es geregnet hat und sich die Bodenoberfläche dunkel färbt, dort sind nun die Unkräuter in Anzahl und Größe deutlich besser zu sehen. Wenn Bodenfeuchte vorhanden ist, sollte mit frisch auflaufenden Unkräutern und einem rasanten Wachstumsfortschritt gerechnet werden. Ab Mitte der kommenden Woche werden daher die ans Unkrautspektrum angepassten Abschlussbehandlungen durchgeführt.

Beim System Conviso ist dann in der Regel Zeit für die zweite Maßnahme.

Dokumentation Pflanzenschutz

Für diese Saison hat sich bei den Aufzeichnungen der Pflanzenschutzmaßnahmen einiges geändert. Auf der Internetseite der LfL <https://www.lfl.bayern.de/ips/recht/030358/> finden Sie hierzu weitere Details. Nun niederzuschreiben sind:

- behandelte Fläche (mit FID, alternativ GPS-Punkt)
- Art der Anwendung (i.d.R. Agrarfläche, alternativ Lager/Beizanlage o.ä.)
- Pflanzenschutzmittel Name (exakter Name z.B. „Betasana SC“ oder „Venzar 500SC“)
- PSM-Zulassungsnummer (siehe Kanister z.B. „005328-00“ oder „007725-00“)
- Datum und ggf. Startzeit (Startzeit erforderlich z.B. bei Mitteln mit Bienenaufgabe)
- tatsächlich ausgebrachte Aufwandmenge (in l/ha, kg/ha,...)
- Kulturart und EPPO-Code (z.B. Zuckerrübe – BEAVA)
- behandelte Fläche (in Hektar, oder Menge in dt z.B. bei Getreidebeizung)
- BBCH-Stadium der Kultur (falls für Indikation erforderlich; siehe Anhang)
- Anwender mit Vor- und Nachnamen (ggf. sen./jun. Kennzeichen)

Auf den Seiten der LfL kann eine [Excel-Datei](#) für eine vergleichsweise einfache „händische“ Aufzeichnung heruntergeladen werden. Ab 2027 muss die Aufzeichnung elektronisch in einem maschinenlesbaren Format erfolgen, daher bieten z.B. Erzeugerringe und Maschinenringe Programme zur Schlagdokumentation an. Mit diesen können Sie neben der Dokumentation im Pflanzenschutz auch die Vorgaben zur Düngeverordnung erledigen.

Die nächste Aktualisierung erfolgt voraussichtlich am 14. Mai 2026.

Entwicklungsstadien der Kulturpflanzen (BBCH – Codes)

Rüben Skala

Code	Beschreibung	Code	Beschreibung	Code	Beschreibung
Makrostadium 0: Keimung/Keimpflanzenentwicklung					
00	Trockener Samen				
01	Quellung: Beginn der Wasseraufnahme des Samens				
03	Ende der Samenquellung - Samenschale geöffnet; ggf. Pille geplatzt				
05	Keimwurzel aus dem Samen bzw. der Pille ausgetreten				
07	Keimspieß aus dem Samen bzw. der Pille ausgetreten				
09	Auflaufen: Keimspieß durchbricht Bodenoberfläche				
Makrostadium 1: Blattentwicklung (Jugendentwicklung)					
10	Keimblattstadium: Keimblätter waagrecht entfaltet; 1. Laubblatt stecknadelkopfgroß				
11	1. Laubblattpaar deutlich sichtbar; ersengroß				
12	2 Blätter (1. Blattpaar) entfaltet				
14	4 Blätter (2. Blattpaar) entfaltet				
15	5 Blätter entfaltet				
1.	fortlaufend bis...				
19	9 und mehr Blätter entfaltet				
Makrostadium 3: Rosettenwachstum (Schließen des Bestandes)					
31	Beginn des Bestandesschluss: 10% der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich				
33	30% der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich				
39	Bestandesschluss: über 90% der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich				
Makrostadium 4: Entwicklung vegetativer Pflanzenteile-Rübenkörper					
49	Rübenkörper hat erntefähige Größe erreicht				
Makrostadium 5: Blütenstand- / Blütenknospenentw.					
51	Beginn der Streckung des Hauptspießes				
52	Hauptspieß 20 cm lang				
53	Ansätze von Nebentrieben am Hauptspieß sichtbar				
54	Nebentriebe am Hauptspieß deutlich sichtbar				
55	Erste Blütenknospen an Nebentrieben sichtbar				
59	Erste Blütenhüllblätter deutlich sichtbar; Blüten noch geschlossen				
Makrostadium 6: Blüte					
60	Erste Blüten am unteren Teil des Blütenstandes offen				
61	Beginn der Blüte: 10% der Blüten offen				
63	30% der Blüten offen				
65	Vollblüte: 50% der Blüten offen				
67	Abgehende Blüte: 70 % der Blüten verbüht				
69	Ende der Blüte; alle Blüten verbüht; Fruchtansatz sichtbar				
Makrostadium 7: Fruchtentwicklung					
71	Beginn der Fruchtbildung: Samen in der Fruchthöhle sichtbar				
75	Fruchtwand (Pericarp) grün; Frucht noch formbar; Mehlkörper (Perisperm) milchig; Farbe der Samenschale beige				
Makrostadium 8: Samenreife					
81	Beginn der Reife; Pericarp grün-braun; Farbe der Samenschale hellbraun				
85	Pericarp hellbraun; Farbe der Samenschale rotbraun				
87	Pericarp hart, Farbe der Samenschale dunkelbraun				
89	Vollreife: Samenschale sorten- oder artypisch ausgefärbt, Perisperm hart				
Makrostadium 9: Absterben					
91	Beginn der Blattverfärbung				
93	Mehrzahl der Blätter gelb verfärbt				
95	50% der Blätter braun verfärbt				
97	Blätter abgestorben				